

Inhalt

Abbildungen | 9

Vorwort und Dank | 11

1 EINLEITUNG

MEDIENETHNOGRAPHISCHE IM/MOBILISIERUNGEN | 17

1.1 Mobilisieren/Immobilisieren | 17

1.2 Musik, Mobilität und Medien neu beforschen | 19

1.3 Die Tour als rhythmisches Unterfangen | 20

1.4 Tourrhythmen medienethnographisch beforschen | 22

1.5 Über die einzelnen Kapitel | 24

2 WEGE EBENEN

ETHNOLOGISCHE FELDFORSCHUNG AUF TOUR | 29

2.1 Ebenen fragmentarischer Forschung | 29

2.2 Zugang und Besonderheiten des Feldes | 37

2.3 Die Tour als Feld | 43

2.4 Zwischen Forschender und Mitreisender | 46

3 UNTERWEGS SEIN

ORTE UND VERBINDUNGEN EINER MUSIKTOUR | 49

3.1 „Spending your life in random places“ | 49

3.2 Mobile Ethnographie | 51

3.3 Orte einer Tour | 55

3.4 Beweggründe und ihre Bedingungen für das Reisen | 61

3.5 Anekdotisches Touren | 67

4 DATENBEWEGUNGEN

MUSIK UND MEDIEN AUF TOUR | 73

4.1 „Hunting for WiFi“ | 73

4.2 Digitale Ethnographie als fragiles Feld | 76

4.3 Metrische Bewegungen | 79

4.4 Marketingstrategien und Fankontakt auf Tour | 85

4.5 Aushandlungen verschiedener Anspruchsgruppen | 91

5 BEWEGUNGSTAKTUNG

RHYTHMISIERUNGEN VON AUFGABEN UND ZEIT | 99

5.1 „The sacred system“ | 99

5.2 „Hurry up and wait“ als Rhythmus des Touralltags | 104

5.3 Bewegtbilder: Rhythmen filmen | 116

5.4 Tourpausen | 121

6 EINRICHTEN IN DER BEWEGUNG

„ZUHAUSE“ ALS PRAKTIK UND VORSTELLUNG | 125

6.1 „Home is mobility?“ | 125

6.2 Bewegungs- und Stillstellungspraktiken | 128

6.3 *Homing* auf Tour und ‚Zuhause‘ | 139

6.4 Zuhause als Vorstellung vom Selbst | 142

7 UN/BEWEGT SEIN

SELBSTVERORTUNG DURCH MUSIK UND KLANG | 149

7.1 „It’s like your baptism“ | 149

7.2 Das Spiel zwischen Bewusstheit und Unbekümmertheit | 153

7.3 Prozesse des Arrangierens | 158

7.4 Einstimmen von *Sound*, Körper und Raum | 165

8 AUSBLICK

BEWEGUNGSRICHTUNGEN | 173

8.1 „Cracking the code“ | 173

8.2 Den eigenen Rhythmus finden | 175

8.3 Die Tour im/mobilisieren | 177

Literatur | 179

Musik | 191